



Lehrgang

Qualifizierter Spielpädagogischer Trainer^{EREL}

Infomappe

LAND  KÄRNTEN



Inhalt:

Impressum: ----- Seite 3

Curriculum: Beschreibung der Ausbildung - Seite 4

Links: Informative Links unter ----- Seite 6

Akkreditierter Bildungsträger ----- Seite 7

Fördermöglichkeiten ----- Seite 8

Vorteile auf einem Blick ----- Seite 9

Kontakt Daten ----- Seite 10



Impressum:

Mag. Andrea Wedenig
Marxrain 10
9500 Villach
+43 664 2832687

office@lernenmitpferden.at

www.lernenmitpferden.at

© Jänner 2015, überarbeitet Juli 2017

Alle Rechte über die Inhalte der Texte und des Programms liegen bei der Verfasserin bzw. den verantwortlichen Kooperationspartnern und sind in dieser Form bei unserer Rechtsvertretung hinterlegt.

Curriculum:

Inhalt:

Siehe Anhang: Ausbildungsleitfaden; ab Seite 12

Lernziele:

Ein Trainer nach dem Konzept des Qualifizierten Spielpädagogischen Trainings^{EREL} ist befähigt, Kinder bei ihrer Entwicklung in Richtung eines freudvollen Schulalltags zu unterstützen. Mit viel Bewegung, Spaß und der Unterstützung des „Co-Trainer Pferd“ werden die Sinneswahrnehmungen und motorische Fertigkeiten trainiert.

Methoden:

Blended Learning

Die Inhalte werden den Teilnehmern (TN) über Web-Seminare (Videos, Handouts) vermittelt. Pro E-Learning-Einheit wird mit einem Multiple Choice Test das Verständnis des TN überprüft. Fragen werden mit individuellen Online-Konferenzen, die jedem TN zustehen, geklärt. Der Einstieg in die Ausbildung ist jederzeit möglich. Es gibt fixe Webinar-Einheiten zu den einzelnen Modulen. Der Wochenplan wird bei Ausbildungsbeginn bekannt gegeben.

In einem Intensiv-Praxismodul (Ort und Termine werden bei Ausbildungsbeginn bekanntgegeben) haben die TN dann die Gelegenheit, das Erlernte in der Praxis zu üben (s.o.).

Unterrichtseinheiten:

170 (+ 35 Kinderbetreuungskurs) Übungseinheiten (à 50 Minuten) an Präsenzunterricht und Selbststudium.

Die Zusatzqualifikation „Kinderbetreuung“ für den Nachweis als pädagogisch qualifizierte Person für die steuerliche Absetzbarkeit der Betreuungszeiten ist völlig kostenlos in der Ausbildung enthalten.

Das Online-Studium vermittelt Theorie und die Vorbereitung für die Praxistage.

Den Abschluss bildet das 3-tägige Praxismodul, bei dem das vorher Erlernte praktisch geübt und angewendet wird. Die Termine für das Praxismodul werden gesondert bekanntgegeben. Bitte unter den Kontaktdaten anfordern.

Dauer:

idealerweise zwischen 3 und 5 Monate

Zielgruppe:

- Personen mit pädagogischer oder psychologischer Vorbildung (Vorbildung wird angerechnet),
- aus dem reitpädagogischen Bereich,
- Interessierte mit abgeschlossener Schulbildung (Eignung wird im Einzelgespräch überprüft)

Investition: € 1.990,- Euro/ 2.250 CHF; Ratenvereinbarung möglich

Mit Vorbildung: Die jeweilige Vorbildung kann angerechnet werden. Details dazu bitte via E-Mail unter office@lernenmitpferden.at

(Änderungen vorbehalten)

Links:

www.lernenmitpferden.at :

Hier finden Sie nähere Infos:

a. Details zu Ausbildung und zum Qualifizierten Spielpädagogischen Trainer^{EREL} allgemein.

b. Unverbindlicher Kostenvoranschlag:

Weiters können Sie sich gänzlich unverbindlich einen Kostenvoranschlag erstellen lassen. Nachgewiesene Vorbildung im pädagogischen oder psychologischen Bereich können angerechnet werden.

Akkreditiertes Ausbildungsinstitut:

Qualität ist uns wichtig!

Der Bildungsträger „die Energiewerkstatt“, unter dem die Ausbildung zum Qualifizierten Spielpädagogischen Trainer^{EREL} angeboten wird, ist seit November 2012 qualitätstestiert nach LQW® und seit Jänner 2015 qualitätstestiert nach ÖCERT. Dies weist unser Institut als anerkannte Erwachsenenbildungsstätte von hoher Qualität aus.

Aus diesem Grund besteht für Teilnehmer an unseren Ausbildung auch die Möglichkeit auf Förderungen, sofern der Förderungswerber den erforderlichen Kriterien der jeweiligen Förderung entspricht: Eine unvollständige Liste möglicher Förderungen für österreichische Teilnehmer finden Sie im Folgenden. Auch für Teilnehmer aus Deutschland besteht natürlich diese Möglichkeit. Sie sollten sich mit den jeweilig verantwortlichen Stellen in ihren Bundesländern diesbezüglich in Verbindung setzen.



Das aktuelle Verzeichnis der Ö-Cert-Qualitätsanbieter ist auf

<http://oe-cert.at/qualitaetsanbieter/> abrufbar.

Einige Förderungsmöglichkeiten in Österreich: unverbindliche Informationen ohne Gewähr!

Die Auflistung dieser Links soll eine kleine Orientierungshilfe darstellen als Service für Sie. Wir aktualisieren laufend unsere Seiten, jedoch sind Änderungen jederzeit möglich.

Informationen zu Förderungen im Bereich Aus- und Weiterbildung:

- AMS Förderungen: <http://www.ams.at/>
- Bildungsland Kärnten www.bildungsland.at [Förderungsrechner](#)
- Datenbank des bm: bwk zu Weiterbildungsförderungen:
<http://www.kursfoerderung.at/>
- [Kursförderungen](#)
- [Bildungsscheck \(Arbeitnehmerförderung des Landes Kärnten\)](#)
- [Bildungsscheck Kärnten online Antrag](#)
- [Bildungsförderung Österreich](#)
- [Europäischer Sozialfond in Österreich](#)

Allgemeine Informationen über Förderungen:

<http://www.help.gv.at/Content.Node/k502/Seite.5020000.html>

Weitere Förderprogramme und Förderstellen im Bereich Wirtschaftsförderungen, Investitionsförderungen, Forschungs- und Technologieförderungen:

> Förderdatenbank der Wirtschaftskammer Österreich

<http://www.wko.at/foerderungen>

> Förderkompass des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie

<http://www.foerderkompass.at>

> Förderportal Österreich <http://www.foerderportal.at/>

Vorteile auf einen Blick:

Vorteil 1: Umfassende Ausbildung

Wir bieten nicht Einzelteile, die zusammengezählt ein teures Ganzes ergeben. Die in der Energiewerkstatt bieten zu den jeweiligen Lehrgängen umfassendes Wissen, das es den Trainer ermöglicht, ihren neuen Beruf direkt nach Absolvierung des Lehrgangs auch praktisch auszuüben.

Vorteil 2: Lernen von zu Hause aus

Wie bei einem Fernstudium werden die theoretischen Inhalte und die Vorbereitung auf die praktische Anwendung nach Hause geliefert. Und zwar mittels praxisorientierter Online Seminare, den dazu gehörenden Handouts und Online-Konferenzen.

Vorteil 3: umfassende Praxis

Unsere Teilnehmer müssen sich Kinder für den Praxisnachweis nicht selbst organisieren und stehen dann allein mit dem Kind da. In einem mehrtägigen Praxismodul wird alles in den Online-Seminaren Erarbeitete praktisch geübt – von der Interpretation von schulpsychologischen Diagnosen bis zur Erstellung von individuellen Trainingseinheiten für Kinder, mit denen dann vor Ort aktiv trainiert wird. Für die Kinder sorgen wir – für den Spaß bei diesen Einheiten sorgen die Kinder und die Teilnehmer.

Vorteil 4: Jeder bestimmt sein Lerntempo selbst

Der Einstieg in die Ausbildung kann jederzeit erfolgen, das Praxismodul wird 3 – 4-mal jährlich angeboten, so dass man jederzeit in überschaubarem Zeitrahmen mit der Ausbildung fertig werden kann.

Vorteil 5: Gelungenes Lernen wird von uns im Praxismodul festgestellt

Es ist nicht notwendig, theoretische Prüfungen abzuhalten, wenn man die Teilnehmer vor Ort im Umgang mit Kindern, Pferden und Materialien und im Gespräch beobachten, erleben und unterstützen kann. Ob Prüfungen sinnvoll sind, wird ja auch im Schulwesen immer wieder diskutiert. Bei dieser Ausbildung können wir sie uns definitiv ersparen (und damit auch zusätzliche Prüfungsgebühren und ähnliche Überraschungen).

Vorteil 6: Zertifizierter Bildungsträger

Die Ausbildung wird vom Bildungsträger „die Energiewerkstatt“ angeboten. Das Lernorientierte Qualitätsmodell (LQW®) ist das einzige direkt aus der Weiterbildung und für die Weiterbildung entwickelte Qualitätsentwicklungs- und -testierungsverfahren, das den Lernenden in den Mittelpunkt stellt. Dies ist uns sehr wichtig. Qualitätstestierung soll nicht dem Selbstzweck dienen, sondern unseren Teilnehmern.

Seit Jänner 2015 können wir auch das **öcert** vorweisen – siehe oben.

Kontaktdaten:

Lernen mit Pferden

Mag. Andrea Wedenig

Marxrain 10
9500 Villach
Österreich

+43(0)664-2832687

office@lernenmitpferden.at

www.lernenmitpferden.at

AUSBILDUNGSLEITFADEN

ZUM

QUALIFIZIERTEN SPIELPÄDAGOGISCHEN TRAINER^{EREL}

Über die Autorin

Andrea Ranft, Jahrgang 1968, Mutter von zwei Kindern, ist staatlich anerkannte Ergotherapeutin, bringt langjährige Berufserfahrung aus den verschiedenen medizinischen Fachrichtungen, sowie aus ihrer eigenen Praxis mit Schwerpunkt Pädiatrie in unser Trainer- und Ausbildungsteam mit ein. Besonders hervorzuheben sind ihre spannenden und lebensnahen Vorträge und Workshops, in denen sie ihre praktische Erfahrung allgemein verständlich in Kindergarten, Schule und Elternhaus nachvollziehbar und anwendbar macht.

Personen mit entsprechender Vorbildung werden gebeten, trotz etwaiger Wiederholung, den gesamten Ausbildungsleitfaden zu lesen, bzw. durchzuarbeiten, damit sich die AusbildungsteilnehmerInnen während der praktischen Ausbildungsphasen auf dem gleichen Niveau befinden.

Inhaltsangabe

A) Theoretischer Leitfaden

1 Einleitung

2 Meilensteine der kindlichen Entwicklung vom Embryo bis zum Vorschulalter

2.1 Entwicklung im Mutterleib

2.2 Die Geburt

2.3 Das erste Lebensjahr

2.4 Das zweite Lebensjahr

2.5 Das dritte Lebensjahr

2.6 Die Kindergartenzeit

2.7 Die Vorschulzeit

2.8 Entwicklungsverzögerungen

2.9 Entwicklungsstörungen

(Aufbaukurs persistierende Reflexe erkennen)

3 Die Spielentwicklung

3.1 Definition Spiel

3.2 Evolution des Spiels

3.3 Etappen der Spielentwicklung

3.3.1 Sensomotorisches Spiel , Funktionsspiel

3.3.2 Benennungsspiel

3.3.3 Konstruktionsspiel

3.3.4 Phantasiespiel

3.3.5 Regelspiel

3.3.6 Mischformen

(Aufbaukurs kindliche Überforderung, Kompensationsstrategien, Aggression und andere Verhaltensauffälligkeiten)

4 Bindungstherotische Aspekte

4.1 Was ist Bindung?

4.2 Bindungstypen / Bindungsstörungen

4.3 Entwicklung der sozialen Kompetenzen

4.4 Kommunikation

5 Mögliche Auswirkungen der Medienlandschaft auf die Spielentwicklung

- 5.1 Hörspielkassetten
- 5.2 Fernsehen, DVD, Kino
- 5.3 Spielsachen/ Spielzeug
- 5.4 Elektronische Spielsachen / Computerspiele
(Aufbaukurs Medienkompetenz/ Mediensuchtsucht)

6 Gesellschaftspolitische Aspekte

7 Sozialisationstheoretische Aspekte

8 Das Elterngespräch

9 Sicherheitsaspekte

B) Praktischer Leitfaden

1 Einzelsetting

- 1.1 Kontaktaufnahme
- 1.2 Mensch
- 1.3 Tiere
- 1.4 Spielregeln / Verhaltensregeln

2 Geführte Spiele 1

3 Selbstbestimmtes Spielen

4 Gruppensetting

- 4.1. Kontaktaufnahme
- 4.2. Spielregeln / Verhaltensregeln

5 Geführte Spiele 2

Einleitung

Liebe Leserin,
Lieber Leser,

Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Worts Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.

Friedrich Schiller 1759-1805

Braucht die Gesellschaft, brauchen Kinder spielpädagogische TrainerInnen?

Wie entscheidend ist der Faktor Spielfähigkeit für die kindliche Entwicklung, für eine gelungene Sozialisation im Erwachsenenalter?

Haben die Kinder von heute das Spielen verlernt?

Führten die gesellschaftlichen Veränderungen und der technologische Fortschritt zu einer degenerativen Entwicklung der allg. Spielfähigkeit, ähnlich der Ausweitung von Zivilisationskrankheiten?

Wann sprechen wir von „ SPIEL “ ?

Was genau passiert beim kindlichen Spiel?

Woran erkennt man eigentlich ein wahrhaftig spielendes Kind, spielende Kinder?

Um eine objektive, bestmögliche Antwort auf diese und weitere Fragen zu finden, bleibt es nicht aus, psychosoziale, psychoemotionale, bildungspolitische sowie verhaltens- und neurobiologische Aspekte näher zu betrachten.

Dieser Ausbildungsleitfaden stellt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und eben so kann es keinen Ausschluss von Fehlern und Irrtümern gewährleisten. Dies vor allem unter der Berücksichtigung, sich ständig verkürzender Halbwertszeit von wissenschaftlichen Erkenntnissen und tradiertem Wissen.

Umso mehr scheint es sinnvoll, Mutter Natur und ihre immerwährende Weisheit, die jeglicher Narrenfreiheit des Menschen trotz, als Orientierung nicht aus den Augen zu verlieren und als unseren größten Lehrmeister zu akzeptieren.

Das Thema Natur und eine natürliche menschliche Entwicklung, natürliches Lernen, bietet sich als passende Überleitung an: Erst durch die Miteinbeziehung von Pferd und Hund entfaltet spielpädagogisches Training das volle Potential.

Besonders Pferd und Hund begleiten den Menschen seit Jahrtausenden, die Tiere bauen eine intensive soziale Bindung zum Menschen auf und wirken mitunter sogar als Therapeutikum. Vorausgesetzt, die Tiere werden mit allem Respekt und aller Würde artgerecht gehalten. Mir ist bewusst, dass artgerechte Tierhaltung ein Widerspruch in sich ist, und dies immer nur ein Kompromiss darstellen kann, weil Tiere grundsätzlich nicht „GEHALTEN“ sondern frei sein wollen.

Wenn wir die kindliche Entwicklung allg. und die Spielentwicklung im Besonderen betrachten, dann werden wir zum späteren Zeitpunkt feststellen, dass Spielfähigkeit mit Lernfähigkeit und somit der Schulfähigkeit gleichzusetzen ist.

QUALIFIZIERTES SPIELPÄDAGOGISCHES TRAINING

Ersetzt nicht:

- Den Kindergarten

Ersetzt keine medizinisch notwendige:

- ergotherapeutische
- physiotherapeutische
- logopädische
- psychotherapeutische Behandlung

QUALIFIZIERTES SPIELPÄDAGOGISCHES TRAINING

Versteht sich hauptsächlich als Ergänzung der oben genannten Punkte.

QUALIFIZIERTES SPIELPÄDAGOGISCHES TRAINING

Versteht sich als vorbereitende und zielführende Maßnahme

- für einen erfolgreichen Schulstart
- für ausreichende soziale Kompetenzen
- für nachhaltig selbstmotiviertes Lernen
- für Freude am Entdecken, Experimentieren und Staunen

Kurzum für Freude am natürlichen Lernen

Angepasst an den Entwicklungsstand des jeweiligen Kindes, seinem sozialen Umfeld und seiner individuellen Bedürfnisse, wahlweise in der Kleingruppe und oder im Einzelsetting leistet das qualifizierte spielpädagogische Training eine wertvolle Bereicherung auf dem Weg zu Persönlichkeitsentfaltung eines jeden Kindes.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen viel Freude beim Beobachten, Entdecken,
Experimentieren und Staunen.

Viel Spaß beim Lesen und Lernen, viel Erfolg für Ihre Ausbildung

Herzlichst

Ihre Andrea Ranft